

Vierter Preis für Vermittlung visueller Kunst in der Schweiz 2013

Zum vierten Mal haben **der Schweizer Kunstverein** und **visarte.schweiz** gemeinsam den Preis für Vermittlung visueller Kunst in der Schweiz ausgeschrieben. Es gingen 34 Bewerbungen ein, die am 20. September 2013 juriiert wurden.

Der Jury gehörten an: Franziska Beck (Künstlerin), David Curchod (Künstler) Daniela Keiser (Künstlerin); Daniel Morgenthaler (Kurator Helmhaus Zürich); Sabine Rusterholz (Direktorin Kunsthaus Glarus); Felix Gutzwiller, Ständerat Zürich.

Moderation (ohne Stimmrecht): Heinrich Gartentor, Präsident visarte.schweiz

Beisitz: Regine Helbling, Geschäftsführerin visarte.schweiz

Entscheid der Jury

Der Preis für Vermittlung visueller Kunst in der Schweiz mit einer Preissumme von CHF 10'000 geht 2013 an die Reihe „Zines“ aus dem Nieves Verlag von Benjamin Sommerhalder.

Begründung

Mit Nieves wird zum ersten Mal ein Verlag ausgezeichnet. Die Jury ist sich einig, dass auch Verlage eine wichtige Kunstvermittlerrolle einnehmen können. Insbesondere mit der Reihe „Zines“, kleinformatige Bild-Publikationen von Künstlerinnen und Künstlern in Kleinstauflagen zu 100 bis 150 Exemplaren. Die Reihe wird in erster Linie über Abonnements verbreitet und hat in einem Kreis von Sammlern beinahe Kultstatus. Einige Ausgaben sind vom Künstler oder der Künstlerin nummeriert und erhalten damit den Charakter von bibliophilen Sammlerobjekten. Durch das Fehlen von Texten wiederum werden sie zu einem Kunstwerk. Bei „Zines“ überzeugt vor allem, dass sie auch nach 10 Jahren immer noch einen frischen, niederschweligen Weg um Kunst unter das Publikum zu bringen, zeigen. „Das Format erlaubt Sommerhalder auch unbekanntem Künstlern eine internationale Plattform zu geben und eine Vermittlerposition einzunehmen. Vor allem das Nebeneinander von sehr bekannten und unbekanntem Künstlerinnen und Künstlern unterstützt Letztere in einem internationalen Rahmen beachtet zu werden.“ (Daniel Morgenthaler, Januar 2013).

Preisübergabe

Die Übergabe des Preises findet am Dienstag, 21. Januar 2014 im Helmhaus Zürich statt. Für Fragen steht Ihnen Regine Helbling, Geschäftsführerin visarte.schweiz, Tel. 044 462 10 28 gerne zur Verfügung. Weitere Informationen unter www.visarte.ch und www.kunstverein.ch.

Für die Jury: Heinrich Gartentor

A handwritten signature in black ink, appearing to be "H. Gartentor".